

AMTSBLATT

der Hansestadt Stralsund

Herausgeber: Hansestadt Stralsund | Der Oberbürgermeister



Nr. 8 | 34. Jahrgang | 07.06.2024

Inhalt

Achtzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund Bekanntmachungsanordnung	2
Meldungen aus dem Nachrichtenportal der Hansestadt Stralsund	3
Impressum	4



Die Kirchenschiffwand im Johanniskloster wird saniert. Von der Schillstraße aus nicht zu übersehen ist die imposante Holzkonstruktion an der Kirchenschiffwand des Johannisklosters.



Zum Online-Serviceportal der Hansestadt Stralsund:
<https://service.stralsund.de>





Achtzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

Aufgrund des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (KV M-V, GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Modernisierung des Kommunalverfassungsrechts vom 14.05.2024 in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.05.2024 (GVOBl. M-V S. 154) wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft vom 23.05.2024 und Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde die folgende achtzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund erlassen:

Artikel 1 – Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund vom 03.03.2012 (Bürgerschaftsbeschluss Nr. 2011-V-11-0621 vom 08.12.2011), bekannt gemacht im Amtsblatt der Hansestadt Stralsund Nr. 1/2012 vom 02.03.2012, zuletzt geändert am 10.03.2022 (Bürgerschaftsbeschluss Nr. 2022-VII-06-0558) wird wie folgt geändert:

§ 13

Nach Abs. 2 wird folgender Abs. 2a eingefügt:

„Der Oberbürgermeister entscheidet ab dem 10.06.2024 bis zur Neuregelung in der Hauptsatzung über die Einleitung und Ausgestaltung von Vergabeverfahren im Sinne des § 22 Abs. 4a S. 1 und 2 KV M-V. Er hat die Bürgerschaft jeweils im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung über die in Ausübung dieser Zuständigkeit getroffenen Entscheidungen zu informieren. Dem Oberbürgermeister obliegt ferner die Entscheidung über die Erteilung des Zuschlags als Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des § 38 Abs. 3 S. 3 (§ 22 Abs. 4a S. 3 KV M-V).“

Artikel 2 – In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 10.06.2024 in Kraft.

Stralsund, den 27. Mai 2024

Dr.-Ing. Alexander Badrow
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende, dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 24.05.2024 angezeigte Satzung (18. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung) wird hiermit nach § 5 Abs. 4 Satz 1 KV M-V öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis nach § 5 Abs. 5 KV M-V:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V, S. 777), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Modernisierung des Kommunalverfassungsrechts vom 14.05.2024 in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.05.2024 (GVOBl. M-V S. 154), enthalten oder aufgrund dieser erlassen worden sind, können diese Verstöße gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung, und zwar schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Stralsund geltend gemacht werden.

Abweichend hiervon kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden, § 5 Abs. 5 S. 3 KV M-V.

Stralsund, den 27. Mai 2024

Dr.-Ing. Alexander Badrow
Oberbürgermeister





Meldungen aus dem Nachrichtenportal der Hansestadt Stralsund

Unternehmensbesuch bei Sanacorp

Von der Kopfschmerztablette bis zur Bauchweg-Spritze – eine logistische Meisterleistung

Diesen Moment hat jeder schon mal in der Apotheke erlebt: Das vom Arzt verschriebene Medikament ist nicht da, aber in anderthalb Stunden kann man es schon abholen. Wie geht das so schnell? Das hat sich Oberbürgermeister Alexander Badrow bei einem Unternehmensbesuch der Stralsunder Niederlassung der Sanacorp Pharmahandel GmbH angeschaut.



Unternehmensbesuch Sanacorp: Von hier aus gehen Bestellungen in rund 200 Apotheken rund um Stralsund

Mehr als 60.000 verschiedene Arzneien lagern in den Regalen bei Sanacorp in Stralsund. Innerhalb von 30 Minuten nach Bestelleingang ist das benötigte Medikament versandbereit im Auto. Ein ausgeklügeltes Lagersystem samt Transportband und viele pfliffige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen das möglich. Der Routenplan der Lieferanten ist so abgestimmt, dass über 200 Apotheken im Versorgungsgebiet der Stralsunder Sanacorp dreimal täglich angefahren werden können. Es reicht von Altenkirchen auf Rügen bis nach Kühlungsborn und Penkun. Deshalb kann der Apotheker auch ganz genau sagen, wann das Medikament da ist.

Bei seinem Rundgang durch die Lagerräume, vorbei an den Transportbändern, auf denen blaue Kisten mit den Arzneien vorbeiflitzen, zeigt sich der Oberbürgermeister beeindruckt von der Systematik, mit der die Sanacorp-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter präzise und schnell die

Bestellungen abarbeiten. Dabei wird penibel darauf geachtet, dass die Kühlkette eingehalten wird.

Niederlassungsleiter Oliver Eidam ist sichtlich stolz auf seine Belegschaft, besonders auf den selbst "gezogenen" Nachwuchs. Sanacorp setzt auf Ausbildung – aktuell sind es neun Azubis. Jede und jeder von ihnen wird für mindestens ein Jahr nach Abschluss der Lehre übernommen. Außerdem arbeitet das Unternehmen eng mit der Hochschule Stralsund zusammen.

So hat Lagerleiter Nico Ewert den Weg in die Firma gefunden. Seine größte Herausforderung ist die Platzkapazität. Er hat alles aus dem Gebäude rausgeholt, was ging. Die Stralsunder Niederlassung platze aus allen Nähten, sagt Oliver Eidam. Deshalb freut sich der Betriebsleiter, dass die Bürgerschaft einstimmig für einen Flächentausch gestimmt hat. Im Gewerbegebiet, in der Albert-Schweitzer-Straße, kann der Pharmahändler nun auf mehr als 13.000 m² eine neue Niederlassung mit modernster Technik bauen. Denn „wir wollen in Stralsund bleiben“, betont der 54-jährige, der den Stralsunder Menschen-schlag besonders mag. Im Herbst soll Spatenstich sein und im Februar 2026 der neue Standort in Betrieb gehen.

Fazit von Oberbürgermeister Alexander Badrow am Ende des Unternehmensbesuches: „Klasse! Wir freuen uns, dass es Sanacorp schon so lange erfolgreich am Standort gibt, und auf die Erweiterung freuen wir uns auch!“



Sanacorp - Medikamentenlager

Am 8. Juni feiert das Großhandelsunternehmen sein 100-jähriges Bestehen. Die Niederlassung in Stralsund ist die kleinste und nördlichste der ältesten deutschen Apothekergenossenschaft. Der Standort hat Tradition. Sie begann vor 60 Jahren als Versorgungsdepot der DDR.

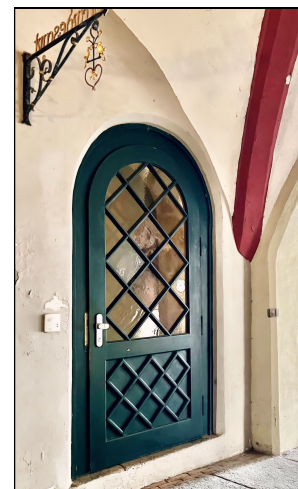


Informationsveranstaltung zum Thema Geburtsbeurkundung im Rathaus

Ein Kind zu bekommen, kann eines der wunderbarsten Ereignisse im Leben sein. Die Geburt eines Kindes ist mit wichtigen Formalitäten verbunden, die sich vorab organisieren lassen. Gut vorbereitet steht dem Start ins Eltern Glück nichts entgegen. Dabei möchte die Stadtverwaltung Stralsund werdende Eltern noch stärker unterstützen als bisher, etwa bei den Formalitäten rund um die Geburtsurkunde.

Damit die jungen Mütter und Väter wissen, was dafür wichtig und notwendig ist, laden die Mitarbeiterinnen vom Standesamt zur Informationsstunde in den **großen Trauraum des Stralsunder Rathauses** ein.

Am **12. Juni von 13:00 bis 15:00 Uhr** können sich Eltern hier individuell beraten lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Termine finden in diesem Jahr statt am 18. September und 11. Dezember.



Eingang zum großen Trauraum

Kirchenschiffwand im Johanniskloster wird saniert

Im Johanniskloster auf der Stralsunder Altstadtinsel hat vor wenigen Tagen die Sanierung der südlichen Kirchenschiffwand begonnen. Umgesetzt werden dabei Bauarbeiten zum Substanzerhalt und zur dauerhaften statischen Sicherung dieses Teils der historischen Klosteranlage aus dem 13. Jahrhundert.



Foto: HANSESTADT Stralsund | Pressestelle

Bei Ausschachtungsarbeiten für die Fundamente an der Kirchenschiffwand sind Knochen gefunden, unter archäologischer Begleitung geborgen und schließlich dokumentiert worden. Diese ungeordnete Knochensammlung aus einer Grube wurde in Plastesäcke verpackt und wird später auf dem Zentralfriedhof an einen dafür bestimmten Ort wieder eingegraben.

Die Baukosten werden ca. 545.000 Euro betragen und sind dabei mit ca. 521.000 Euro aus Städtebaufördermitteln, also Mitteln von Bund, Land und Kommune, finanziert. Zum Jahresende soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Mit Ende der Bauarbeiten wird die zeitweilige Holzkonstruktion an der Außenseite der Mauer abgebaut, sodass die Schillstraße dann wieder durchgängig befahrbar ist.

Im Anschluss kann das offene Kirchenschiff in Verbindung mit der Chorruine wieder für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden.

Impressum

Herausgeber: Hansestadt Stralsund | Der Oberbürgermeister | PF 2145 | 18408 Stralsund | Telefon: 03831 252 110

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt der Hansestadt Stralsund erscheint nach Bedarf und wird auf der Internetseite der Hansestadt Stralsund www.stralsund.de in der Rubrik Amtsblatt veröffentlicht.

In gedruckter Form liegt das „Amtsblatt der Hansestadt Stralsund“ in den Diensträumen Rathaus, Alter Markt, Ordnungsamt, Schillstraße 5 - 7 und in der Stadtbibliothek, Badenstraße 13, zur kostenlosen Einsicht oder Mitnahme aus.

Das „Amtsblatt der Hansestadt Stralsund“ kann darüber hinaus einzeln oder im Abonnement jeweils gegen Erstattung der Auslagen vom Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund, Pressestelle, Rathaus I Alter Markt, Postfach 2145, 18408 Stralsund bezogen werden.

Auf das Erscheinen wird vorher in der „Ostsee-Zeitung“, Ausgabe Stralsund, hingewiesen.